

A scenic landscape featuring a river in the foreground, lush green trees in the middle ground, and a bright sunburst effect breaking through the branches of a large tree on the left. The scene is captured in a soft, natural light, suggesting a peaceful morning or late afternoon. The text 'UMWELTERKLÄRUNG 2022' is overlaid on a white horizontal band across the center of the image.

UMWELTERKLÄRUNG 2022

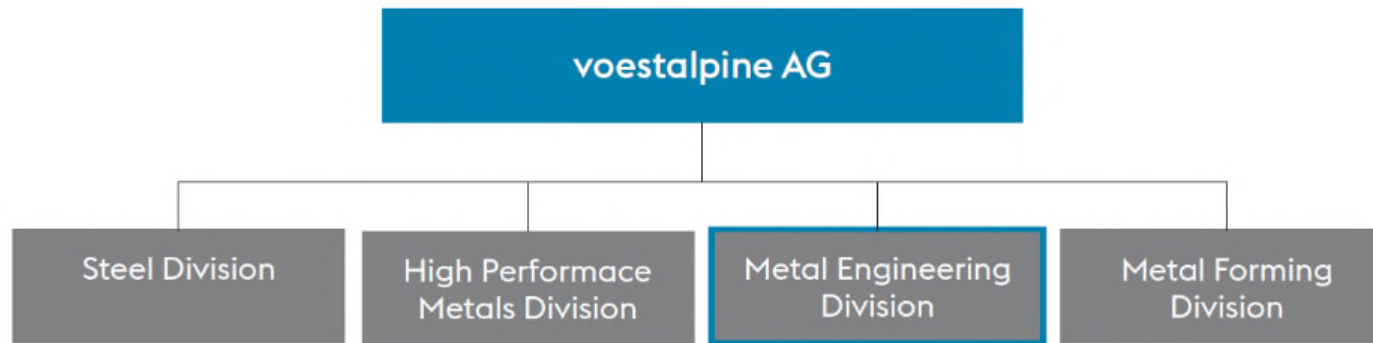
UMWELTERKLÄRUNG 2022



voestalpine Wire Austria GmbH
www.voestalpine.com/wireaustria

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Das Unternehmen



Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt-, Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen.

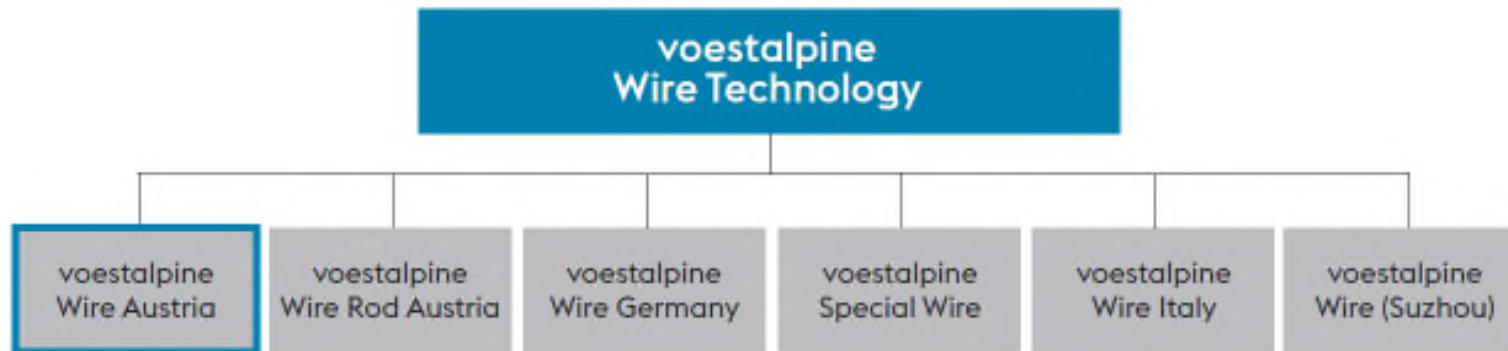
Innovationen und Umwelt

Der voestalpine-Konzern investiert verstärkt in den Bereich Forschung & Entwicklung. Innovationen sind nicht nur bei Produkten, sondern auch bei umweltschonenden Herstellungsprozessen ein Thema. Die laufende Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Produktionsanlagen ist deshalb ein wichtiger Teil der Innovationsmaßnahmen.

voestalpine Wire Austria GmbH

3 | August 2022 | Umwelterklärung 2022

voestalpine Wire Technology



Die voestalpine Wire Technology ist die Dachgesellschaft (Holding) der einzelnen drahtverarbeitenden Unternehmen der voestalpine AG. Diese ist ein Teil der Metal Engineering Division und beinhaltet die 6 Produktionsstätten voestalpine Wire Austria GmbH (Standort Bruck an der Mur; Österreich), voestalpine Wire Rod Austria GmbH (Standort St. Peter Freienstein; Österreich), voestalpine Special Wire GmbH (Standort Fürstenfeld; Österreich), voestalpine Wire Germany GmbH (Standort Finsterwalde, Deutschland), voestalpine Wire Italy (Standort Nervesa della Battaglia, Italien) und voestalpine Wire (Suzhou) (Standort Suzhou, China).

voestalpine Wire Austria GmbH

Anlagenpark

- » 1 Beizerei (IPPC – Anlage);
 - » Kapazität ca. 220.000 to/Jahr
- » 2 Glühanlagen
 - » Kapazität ca. 80.000 to/Jahr
- » 26 Drahtziehmaschinen
- » 1 Spannsehlfederanlage
- » 3 Gewinderollenanlagen
- » 1 Gewinderoll- und Biegeanlage
- » 7 Kleinprofilwalzanlagen
- » 4 Schleppwalzanlagen
- » 1 Bleipatentierungsanlage
- » 1 Feuerverzinkungsanlage

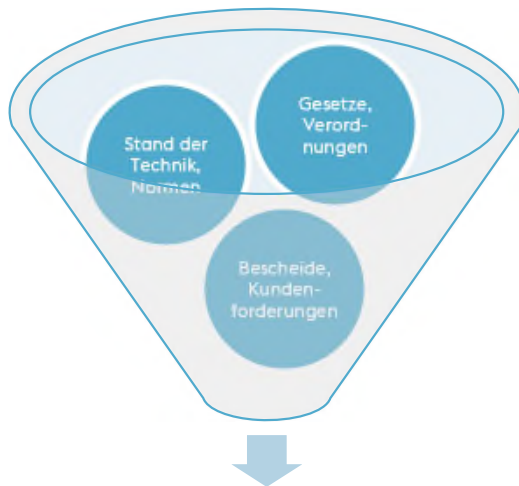


Integriertes Managementsystem

- » Bereits seit einigen Jahren hat die voestalpine Wire Austria GmbH ein Integriertes Managementsystem implementiert. Das Ziel dieses übergreifenden Managementsystems ist es, die positiven Eigenschaften einzelner Managementsysteme zu kombinieren, um so einen bestmöglichen Synergieeffekt zu erzielen.
- » Die nachfolgenden Managementsysteme bilden die Basis des integrierten Managementsystems.
- » Das Umweltmanagementsystem der voestalpine Wire Austria GmbH ist eingebettet in das integrierte Managementsystem. Die Geschäftsführung verfasst und evaluiert jährlich die Umweltpolitik hinsichtlich der Themengebiete Arbeitssicherheit, Gesundheitsförderung, Energie und Umwelt.
- » Die Umweltpolitik stimmt mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Anforderungen der ISO 14001, der ISO 50001, den Richtlinien der EMAS - Verordnung und mit den Anforderungen der ISO 45001 überein.



Gewährleistung der Einhaltung umweltrelevanter Vorschriften



Bindende Verpflichtungen

Typische Verpflichtungen:

- Einhaltung von Grenzwerten (Lärm, Luft, Wasser, Boden, Strahlung)
- Verbot bzw. Einschränkung von Stoffen
- Messpflichten
- Dokumentationspflichten
- Organisatorische Vorgaben
- Markierungsvorgaben
- Informationspflichten
- Orientierung an den Stand der Technik

Die Erfüllung der bindenden Verpflichtungen erfolgt über:

- SAP – Datenbank zur Verwaltung der Bescheide inkl. teilautomatisierter Aufforderung zur Durchführung von geforderten Tätigkeiten
- Rechtregister mit zugeordneten Verantwortlichkeiten
- Bestimmung von Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens (teilweise in den Job Profilen)
- Verfassen von internen Anweisungen zur Bearbeitung bzw. Erfüllung der Verpflichtungen.

Umweltpolitik

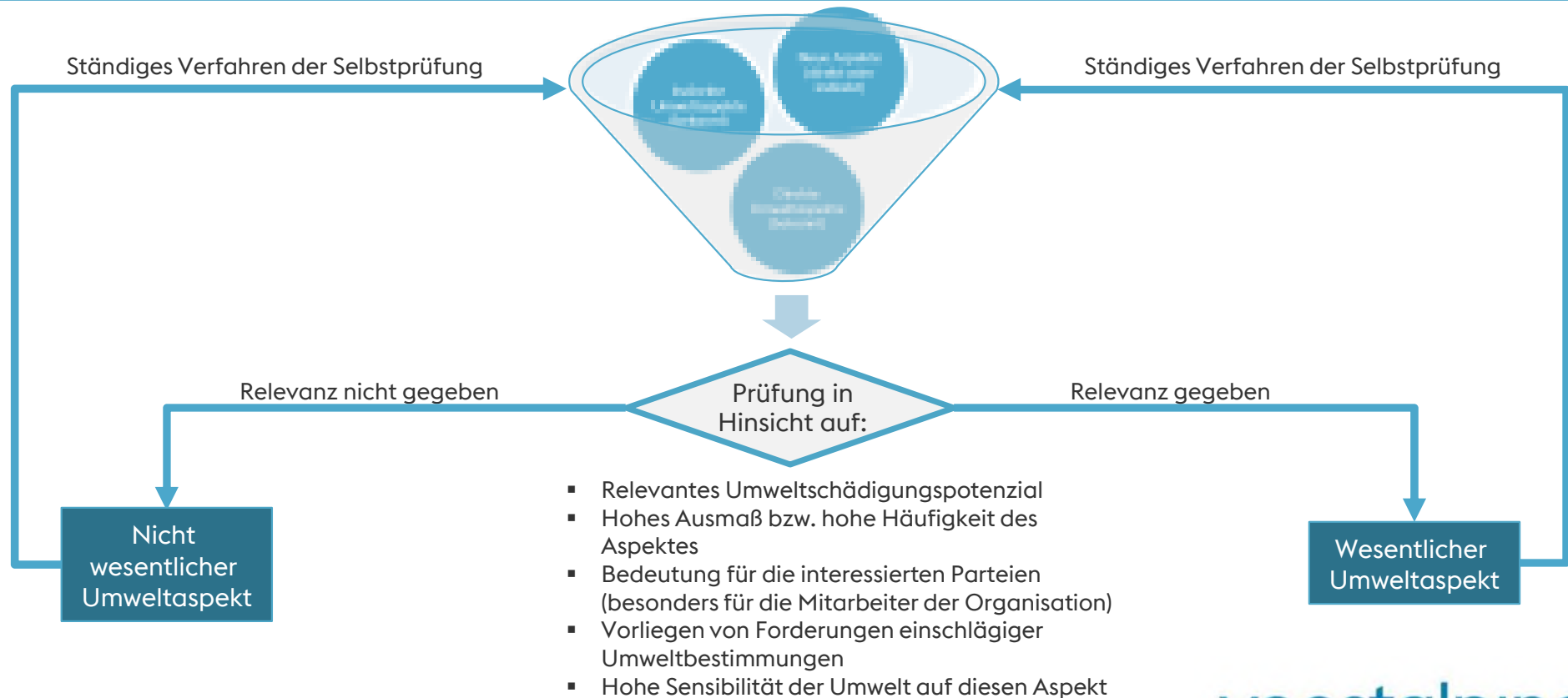
- » Wir stellen die Einhaltung aller relevanten Rechts- und Verwaltungsvorschriften sicher. Ebenso versichern wir die Konformität mit entsprechenden Normen, Richtlinien und Kundenspezifikationen.
- » Wir erstellen periodische Energie- und Umweltprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung.
- » Wir optimieren unsere Prozesse, um den Rohstoffeinsatz sowie den Abfall zu minimieren und schließen Stoffkreisläufe im Rahmen der technischen Möglichkeiten.
- » Wir halten den Energieverbrauch durch optimale Auslegung und sorgsamem Betrieb unserer Anlagen so gering wie möglich.
- » Wir minimieren unsere Emissionen, die eine Beeinträchtigung für Luft, Wasser, Boden, Lärm und Geruch darstellen.
- » Wir fördern das Umweltverantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



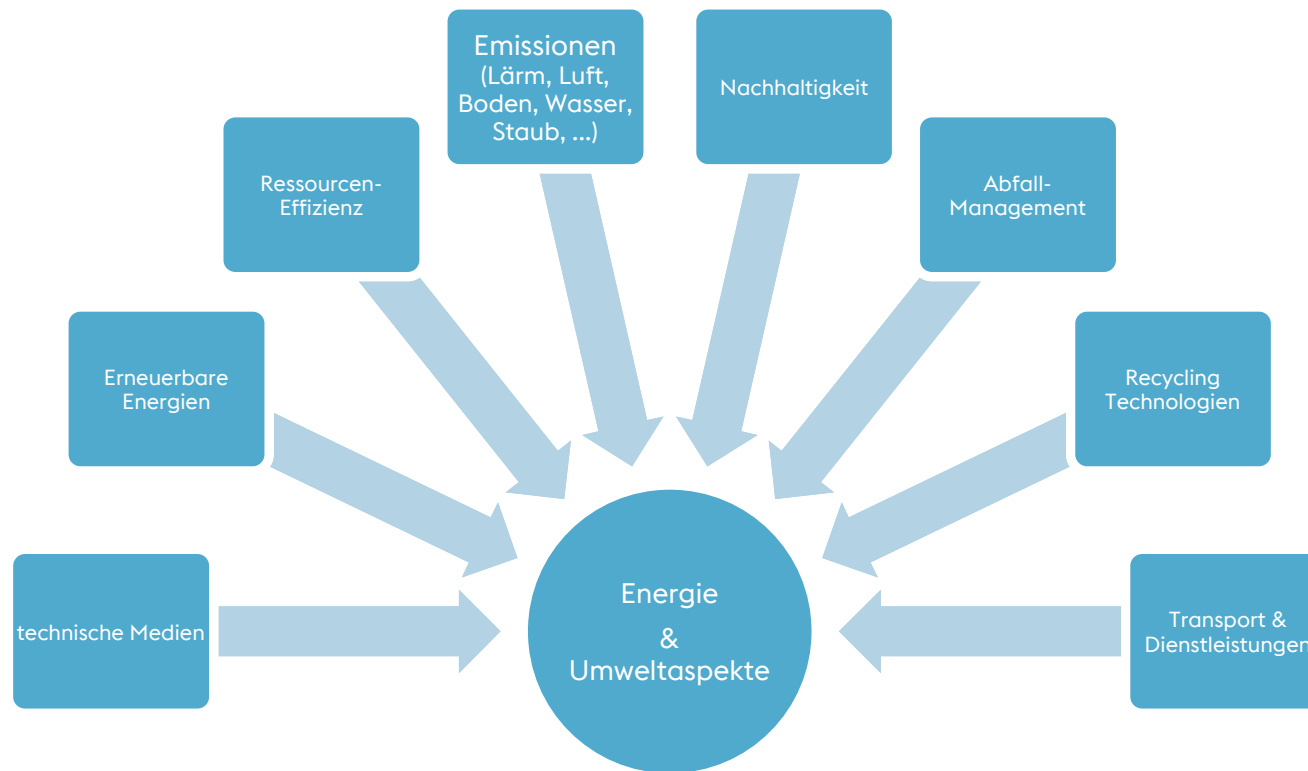
Kontext der Organisation



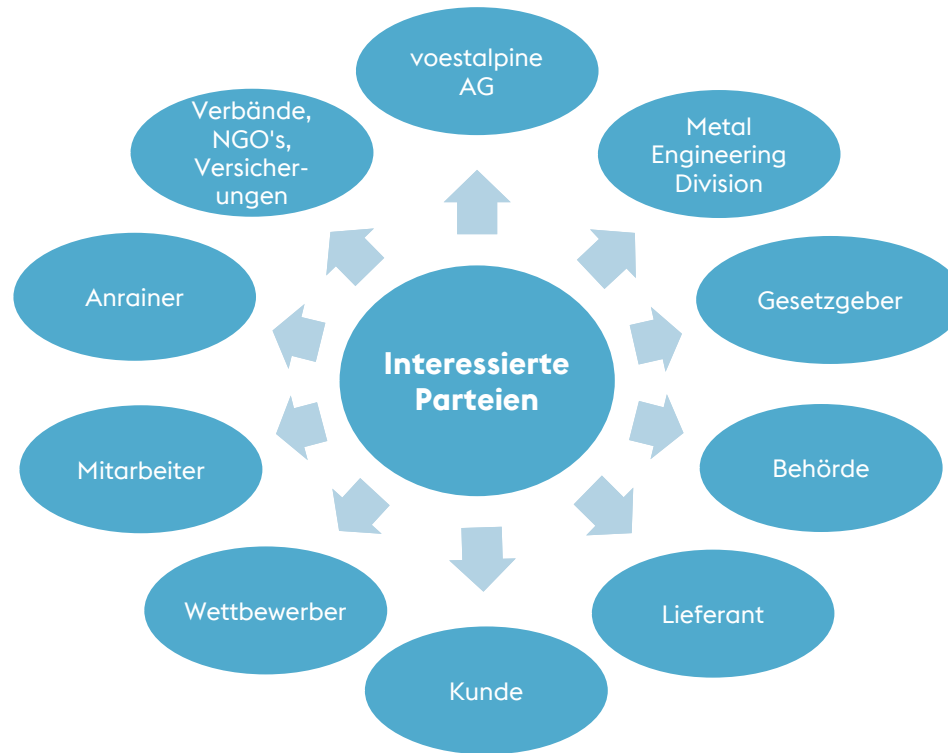
Ermittlung der wesentlichen Energie- und Umweltaspekte



Energie- und Umweltaspekte



Interessierte Parteien



Produktionsprozesse



Bewertung der Umweltleistung

- » Die voestalpine Wire Austria GmbH verfügt über ein prozessorientiertes Datenmonitoring. Dabei werden neben Prozesskennzahlen auch energie- und umweltrelevante Daten aufgezeichnet. Um die Umweltauswirkungen des Standortes darzustellen wurden Input – Output Bilanzen erstellt.
- » Die voestalpine Wire Austria GmbH betreibt neben einer Oberflächenbehandlungsanlage auch 10 Glühsockel und 26 Ziehaggregate. Diese Anlagen sind wesentliche Verbraucher von Erdgas, Wasserstoff und Strom. Im Bereich „Energie“ gibt es drei maßgebende Einflussgrößen. Diese sind das Temperaturniveau der Wintermonate (Gasverbrauch im Kesselhaus für Heizung), die Produktionsmenge an den leistungsintensiven Aggregaten wie z.B. die mehrzügige Ziehanlage GA12 im Bereich Spannstahl und die Verarbeitungstiefe (Qualität) der hergestellten Produkte.
- » Die Verarbeitungstiefe kann mit den Angaben über Ziehanteil (hier sind grundsätzlich alle Kaltverformungsarbeiten gemeint), Beizanteil, Glühanteil, Patentierungsanteil und Verzinkungsanteil abgeschätzt werden.
- » Im Bereich „Abfall“ sind die Mengen hauptsächlich von 3 Fraktionen getrieben. Dies sind die Altsäure, der Phosphatschlamm und das Eisenhydroxid.



INPUT - OUTPUT

INPUT		2018	2019	2020	2021	Einheit
I	Eingesetzte Rohstoffe					
I.1	Walzdraht	92.490	74.590	68.947	88.063	t
II	Hilfs- und Betriebsstoffe					
II.1	Hilfs- und Betriebsstoffe*	2.141	1.772	1.642	2.017	t
II.4	Verpackungsmaterial*	882	730	677	831	t
III	Energieträger					
III.1	Erdgas	43.498	35.637	35.720	42.449	MWh
III.2	Diesel	253	198	119	189	MWh
III.3	Elektrischer Strom	16.955	14.747	14.081	16.620	MWh
III.4	Wasserstoff	1.547.431	1.121.549	1.082.636	1.018.271	m ³
IV	Wasser					
IV.1	Stadtwasser-Trinkwasser	5.712	5.717	5.057	2.882	m ³
IV.2	Brunnenwasser	1.474.622	1.183.236	1.080.001	977.210	m ³

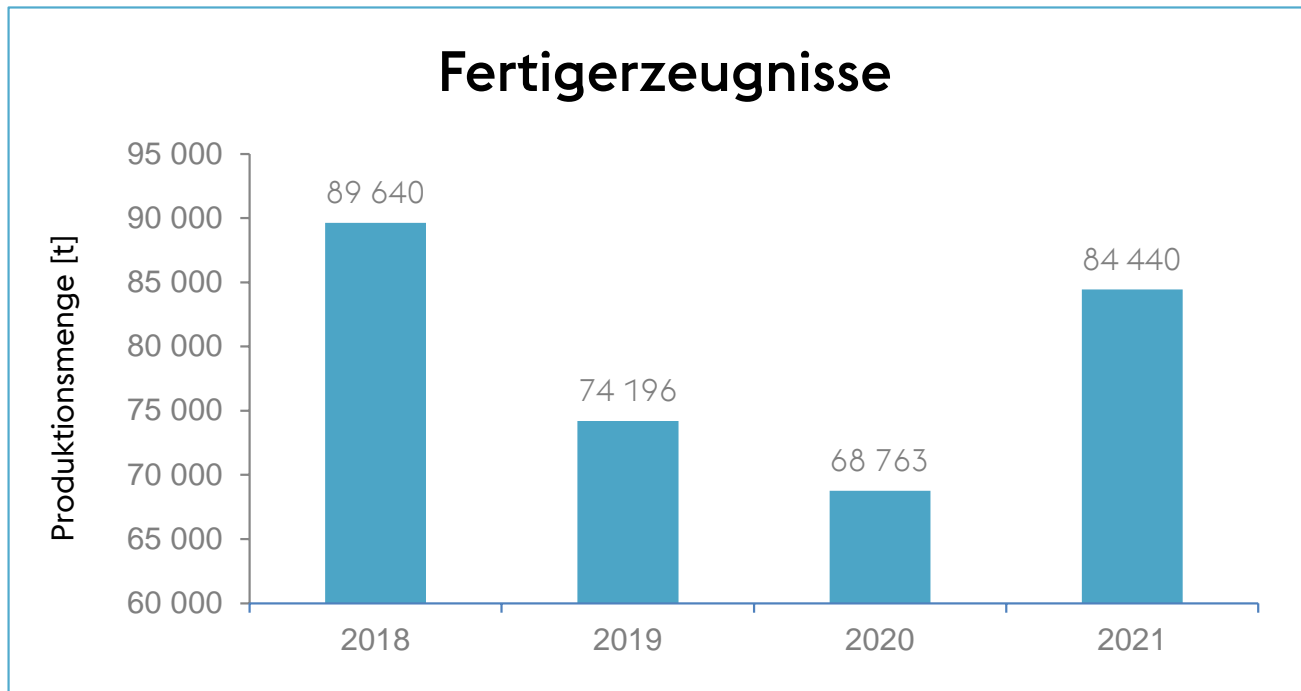
* teilweise geschätzt

INPUT - OUTPUT

OUTPUT		2018	2019	2020	2021	Einheit
V	Produkte					
V.1	Fertigerzeugnisse	89.640	74.196	68.763	84.440	t
VI	Abfälle					
VI.1	Gefährlicher Abfall	4.687	3.447	3.027	2.684	t
VI.2	Nicht gefährlicher Abfall	979	575	480	532	t
VI.3	Altstoffe	5.640	3.764	2.963	3.034	t
VII	Abwasser					
VII.1	Prozesswasser	104.803	94.350	75.918	80.376	m ³
VII.2	Kühlwasser	1.253.429	1.005.751	918.001	830.629	m ³
VII.3	Sanitärwasser	5.712	5.717	5.057	2.882	m ³
VIII	Emissionen in die Atmosphäre (direkt)					
VIII.1	CO ₂	7.208	6.154	5.890	7.000	t
VIII.2	NO _x (als NO ₂)	5.135	3.278	3.080	4.034	kg
VIII.3	Partikel	408	255	200	261	kg
IX	Indirekte Emissionen (indirekt)*					
IX.1	CO ₂	7.026	5.815	5.390	368	t
IX.2	NO _x (als NO ₂)	984	557	333	531	kg
IX.3	Partikel	191	158	147	46	kg

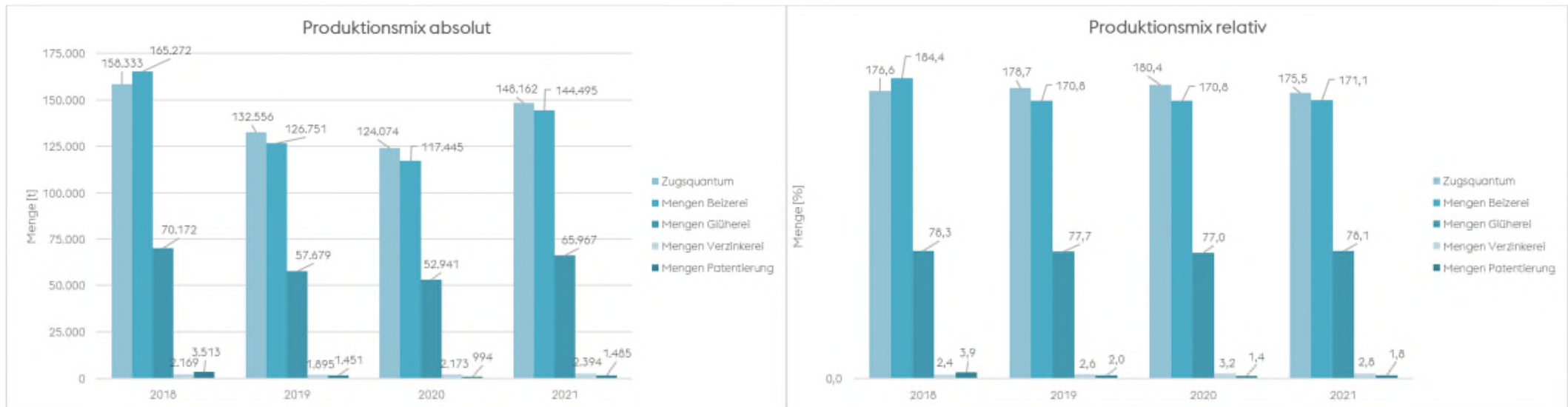
* teilweise geschätzt

Produktionskennzahlen – Fertigerzeugnisse



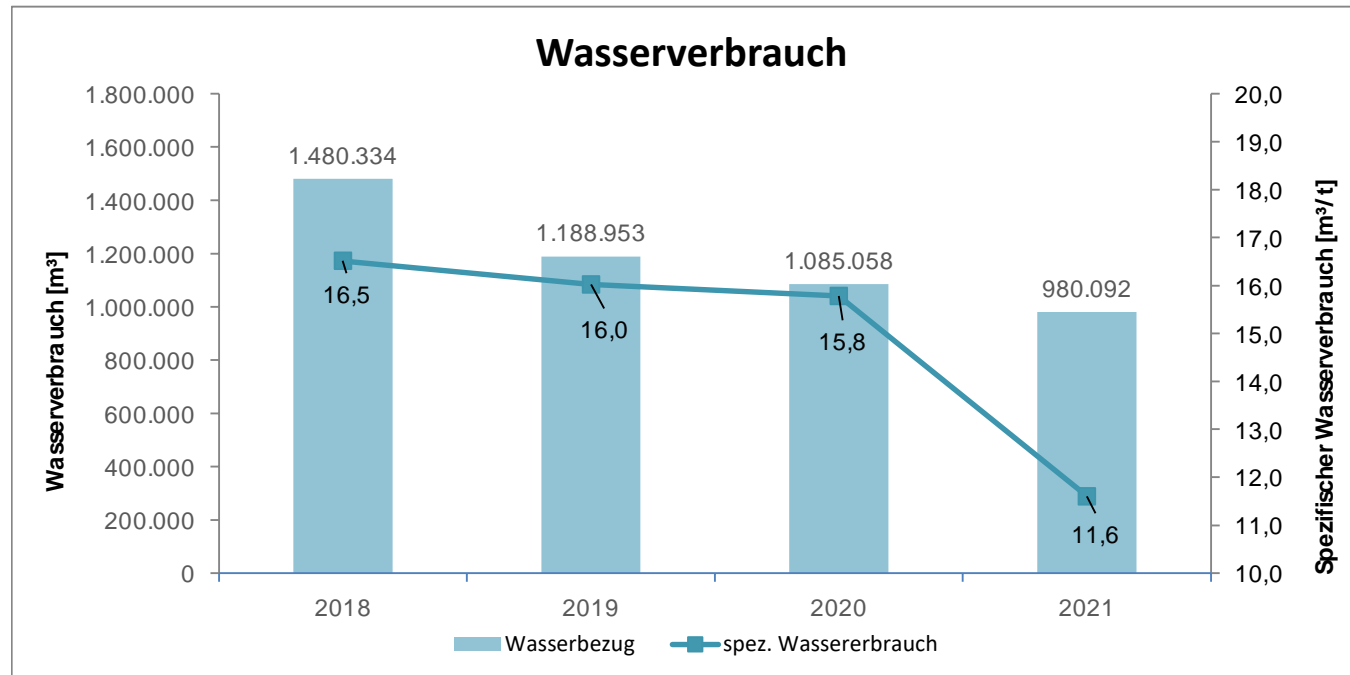
Die Produktion ist gegenüber den zwei Vorjahren wieder gestiegen.

Verarbeitungstiefe



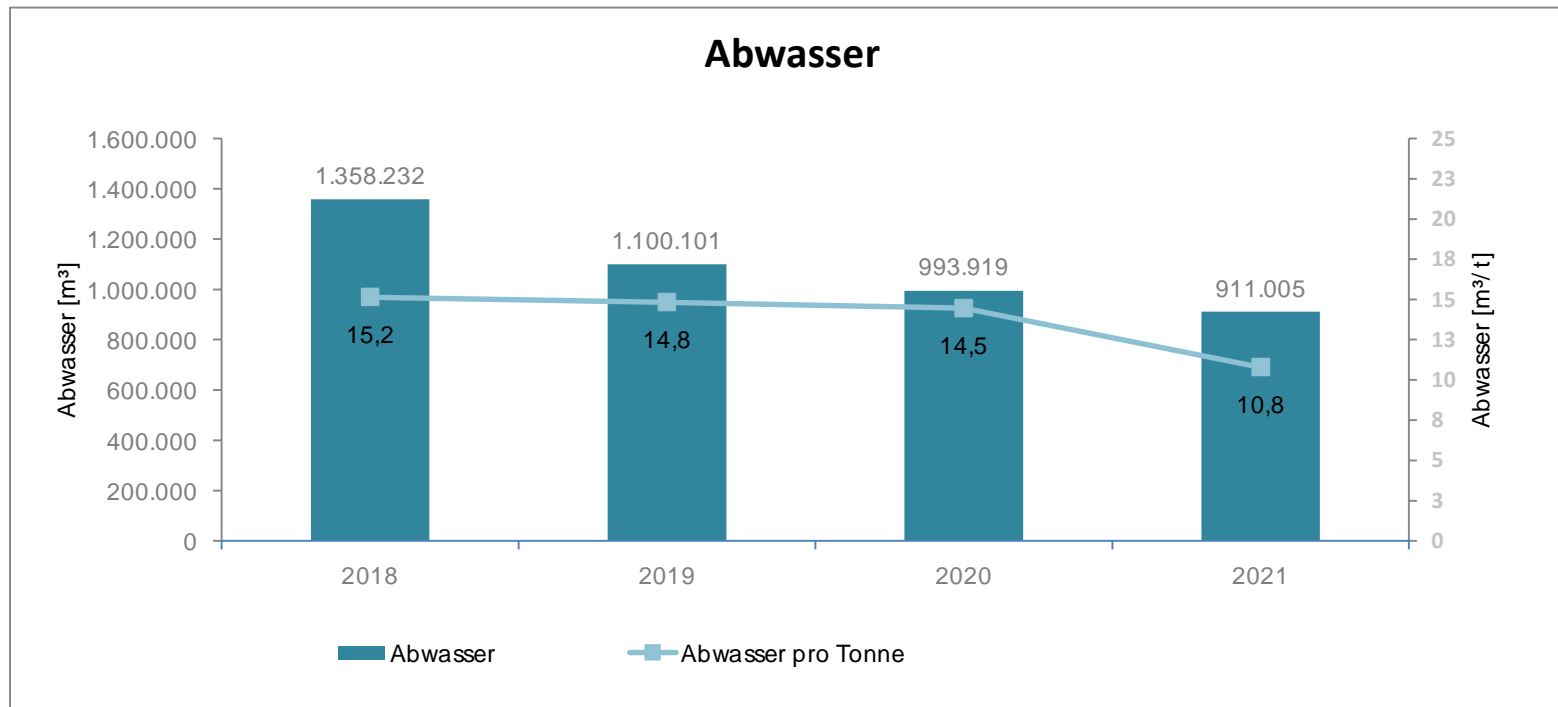
Entsprechend der Gesamtproduktion haben sich auch die einzelnen Positionen im Produktmix erhöht. Die relativen Anteile blieben in den letzten Jahren einigermaßen konstant.

Wasserverbrauch



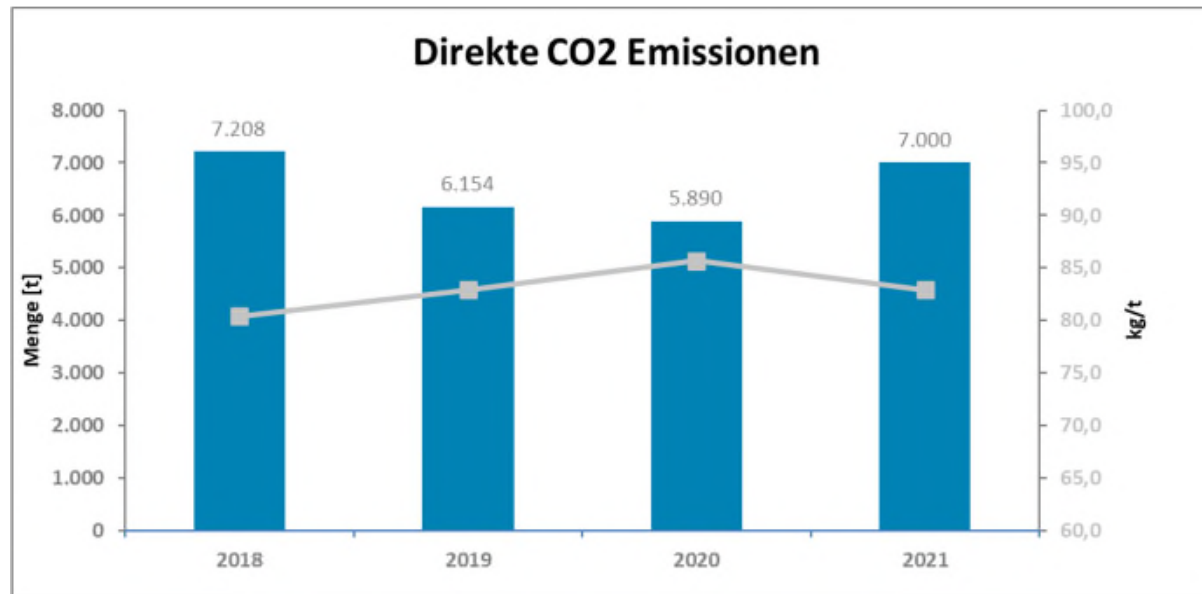
Trotz erhöhter Produktion ist sowohl der absolute, als auch der relative Wasserverbrauch im Jahr 2021 deutlich gesunken. Dies ist hauptsächlich auf die Reparatur von Rohrleitungen zurückzuführen.

Abwasser



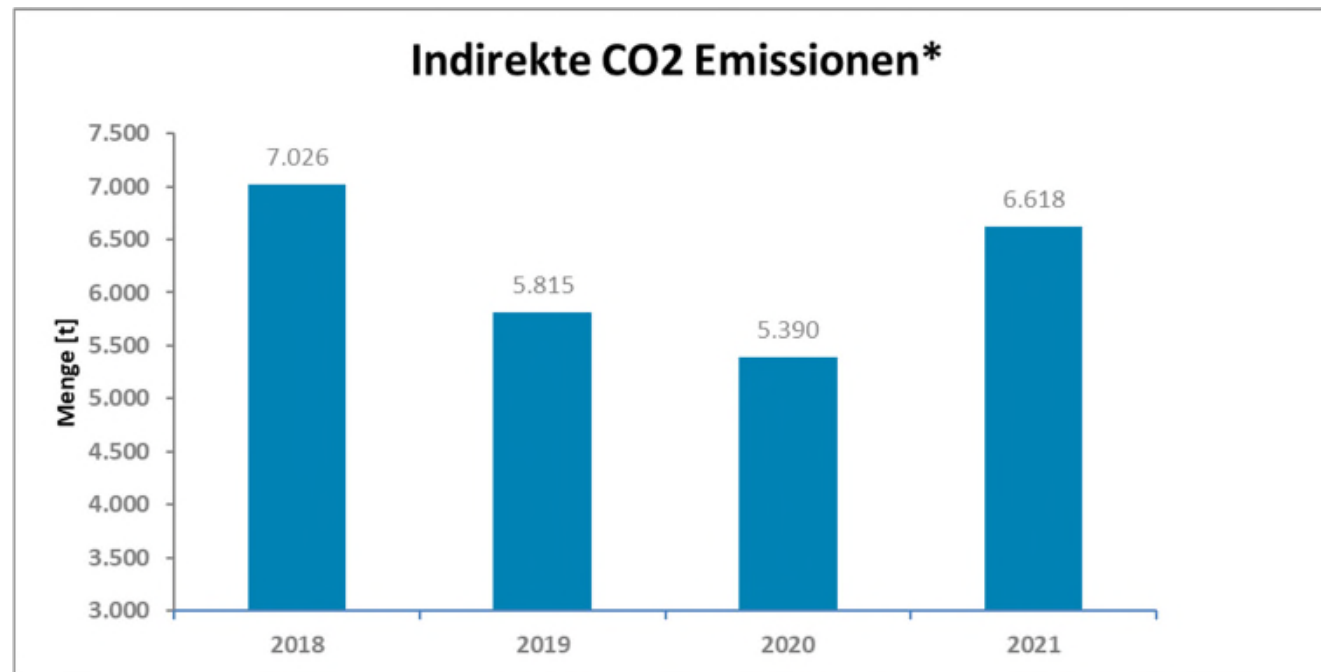
Der Hauptanteil bei der Abwassermenge ist das Kühlwasser. Dieses wird prozentual über die entnommenen Brunnenwassermengen berechnet. Wie schon oben erwähnt wurden Leitungslecks repariert und somit ist auch die Abwassermenge zurückgegangen.

CO₂ – Emission



Bedingt durch die Produktionssteigerung sind auch die CO₂-Emissionen gestiegen.

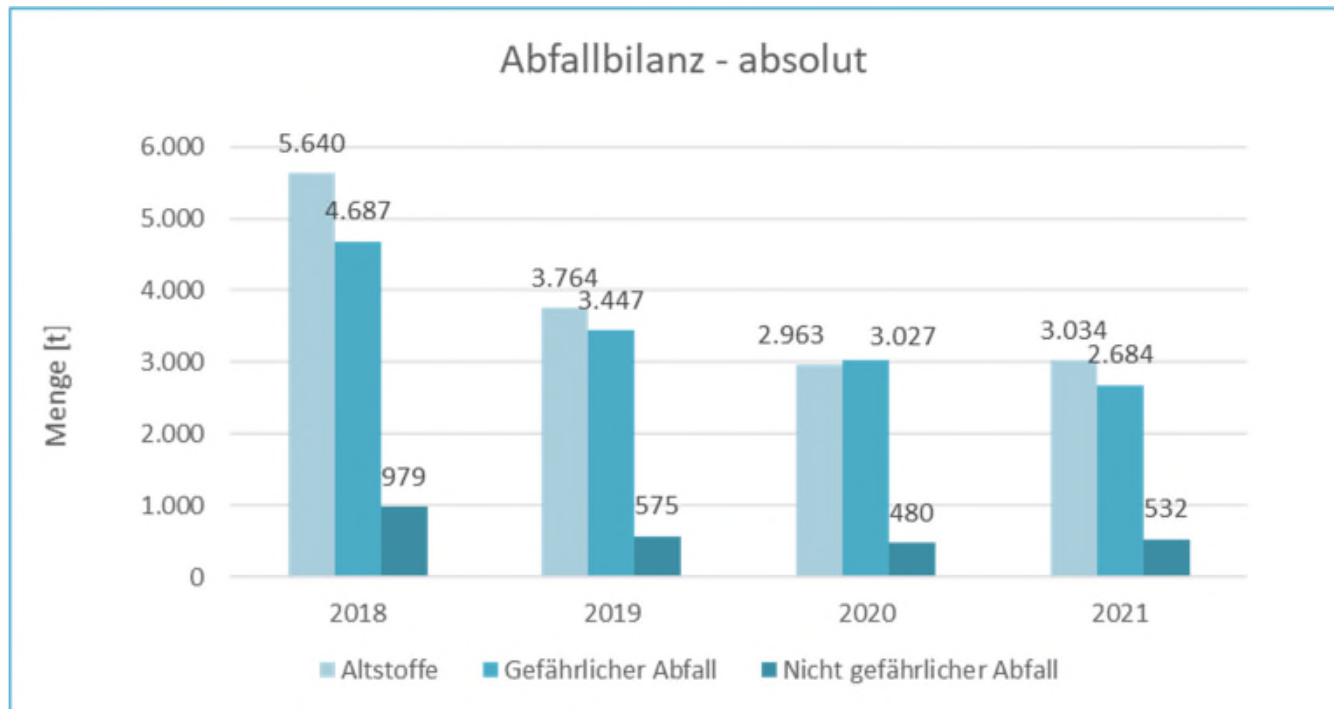
CO₂ - Emission



* Teilweise geschätzt

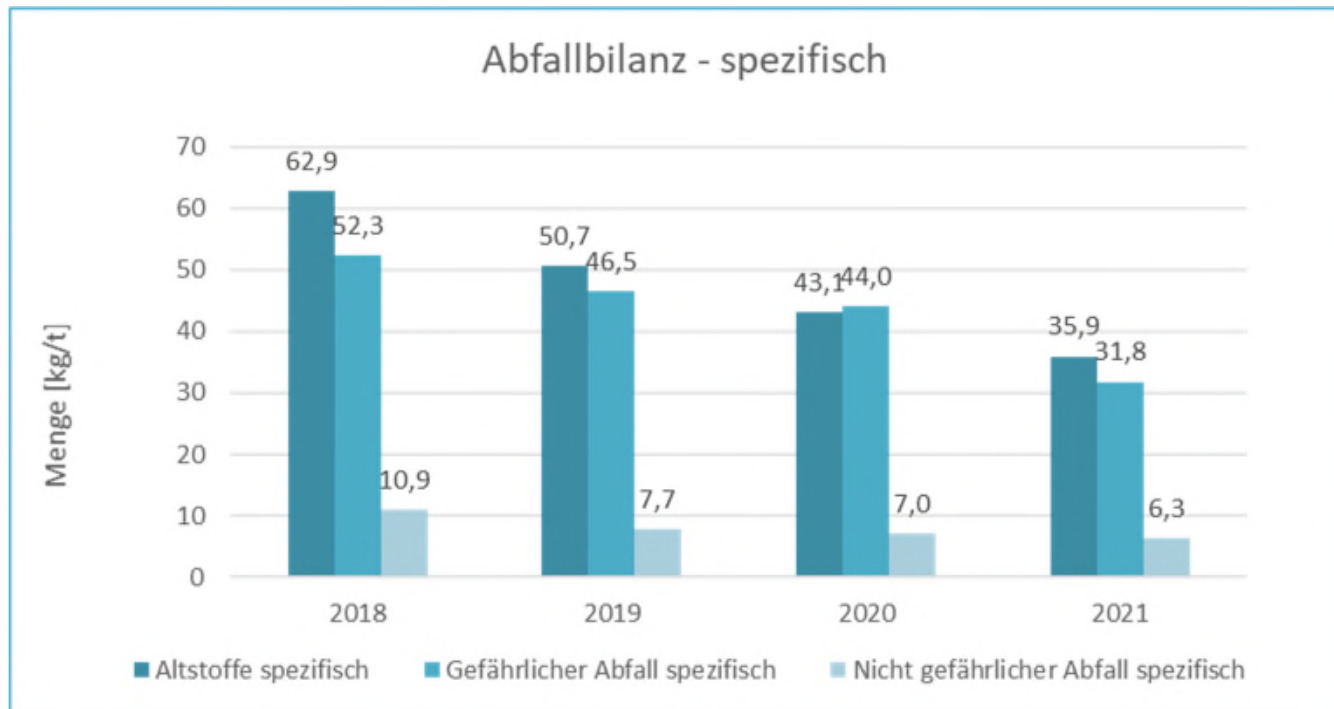
CO₂ indirekt → Durch Transport außerhalb des Werksgeländes verursachte Emissionen.
Diese sind entsprechend der erhöhten Produktion gestiegen

Abfallbilanz



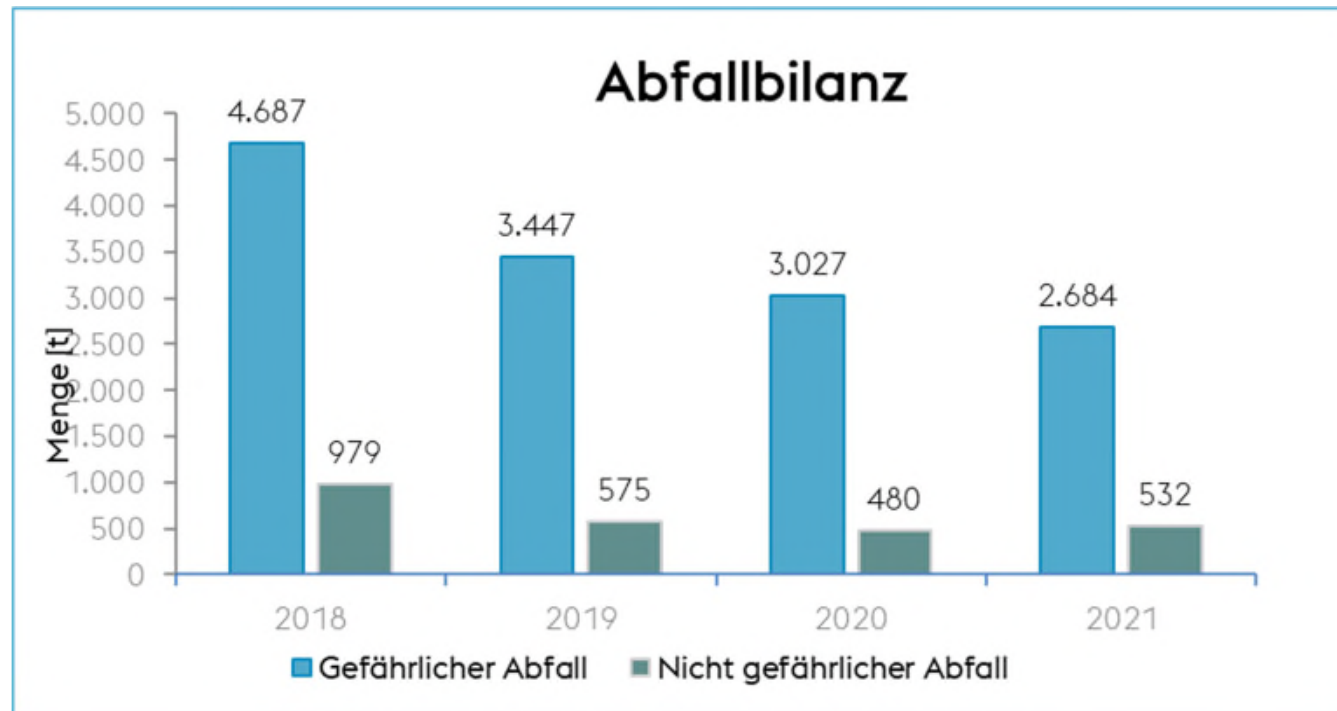
Trotz gestiegener Produktion, gibt es kaum Erhöhungen im Bereich Altstoffe und ungefährliche Abfälle. Bei den gefährlichen Abfällen gab es sogar eine Reduktion.

Abfallbilanz



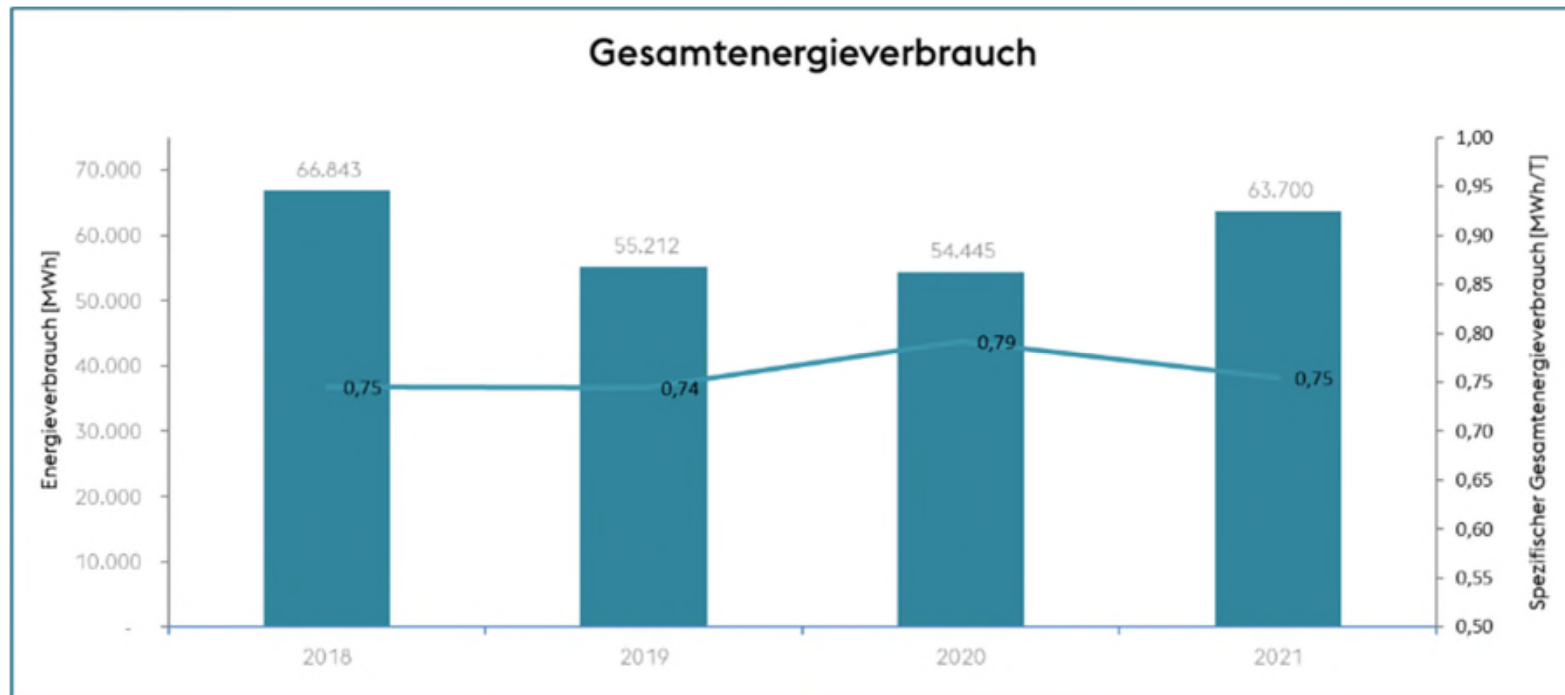
Alle Spezifischen Werte konnten gesenkt werden. Positive Entwicklungen im Bereich Prozesstechnik in der Beizerei und Reduktion von Abfällen.

Abfallbilanz



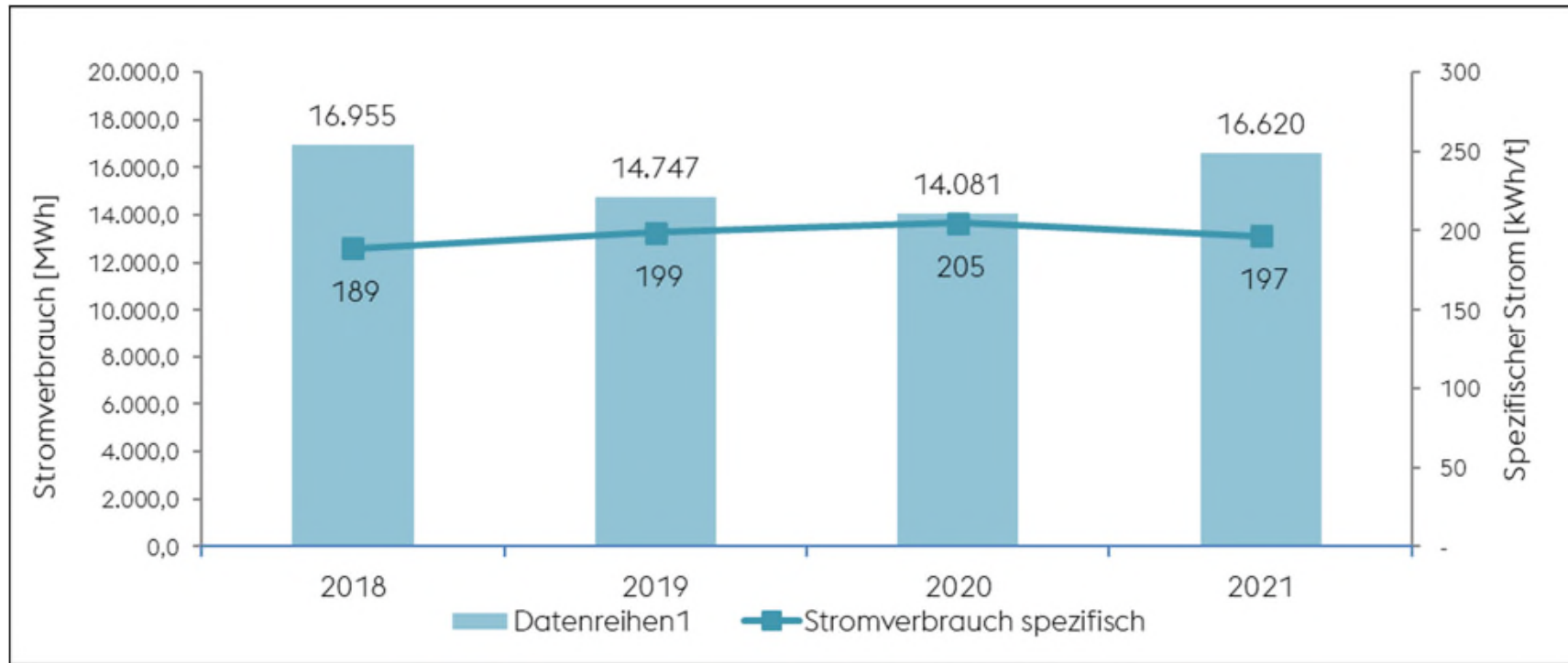
Trotz deutlich Erhöhung der Produktionsmengen konnte der Anteil an gefährlichen Abfall deutlich gesenkt werden. Geringer Anstieg bei den Mengen im Bereich „Ungefährlicher Abfall“

Gesamtenergieverbrauch



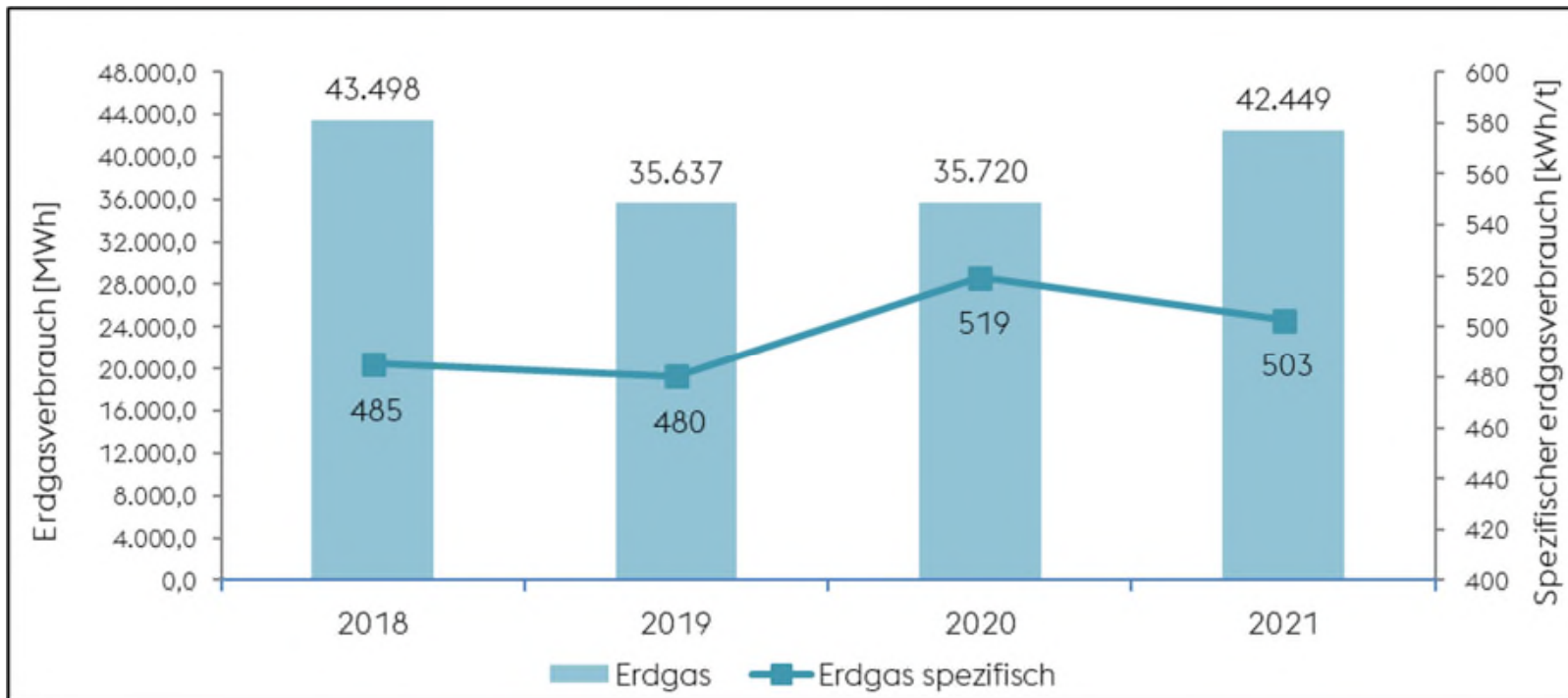
Der Anstieg am Gesamtenergieverbrauch ist auf die Produktionssteigerung zurückzuführen. Der spezifische Gesamtenergieverbrauch konnte gesenkt werden.

Stromverbrauch



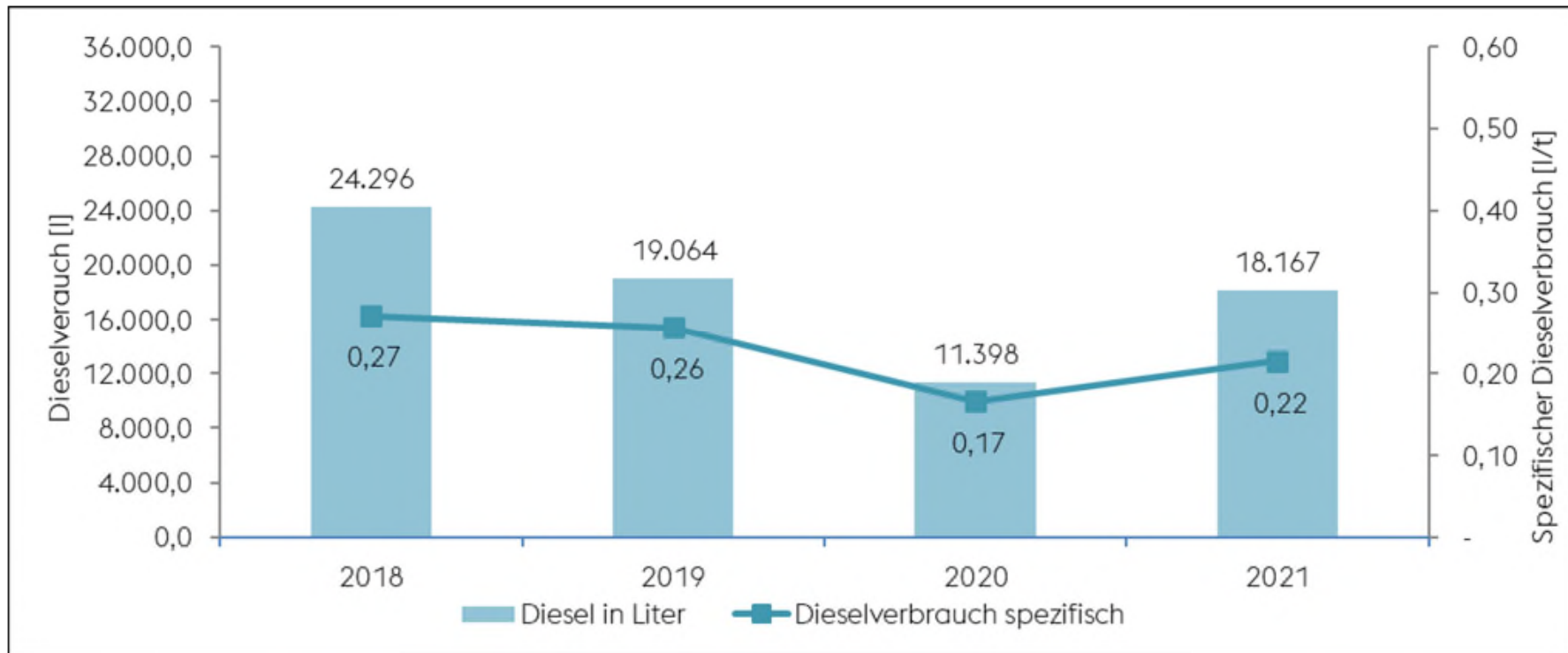
Ähnlicher Trend wie beim Gesamtenergieverbrauch. Der absolute Verbrauch ist aufgrund der Produktionssteigerung gestiegen, der spezifische Verbrauch konnte gesenkt werden.

Erdgasverbrauch



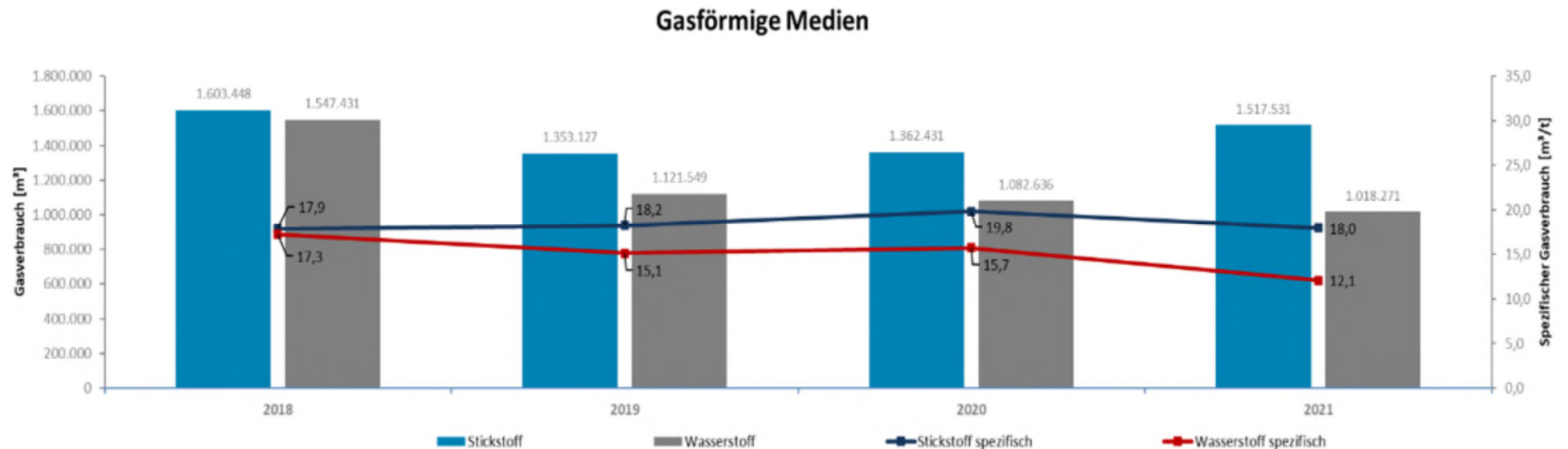
Ähnlicher Trend wie beim Gesamtenergie- und Stromverbrauch. Der absolute Verbrauch ist aufgrund der Produktionssteigerung gestiegen, der spezifische Verbrauch konnte gesenkt werden. Trotz Verbesserungen in vielen Bereichen konnten die spezifische Werte der Jahre 2018 und 2019 nicht erreicht werden. Gründe dafür waren einerseits die volatile Auftragslage und andererseits die längere Heizperiode.

Dieserverbrauch



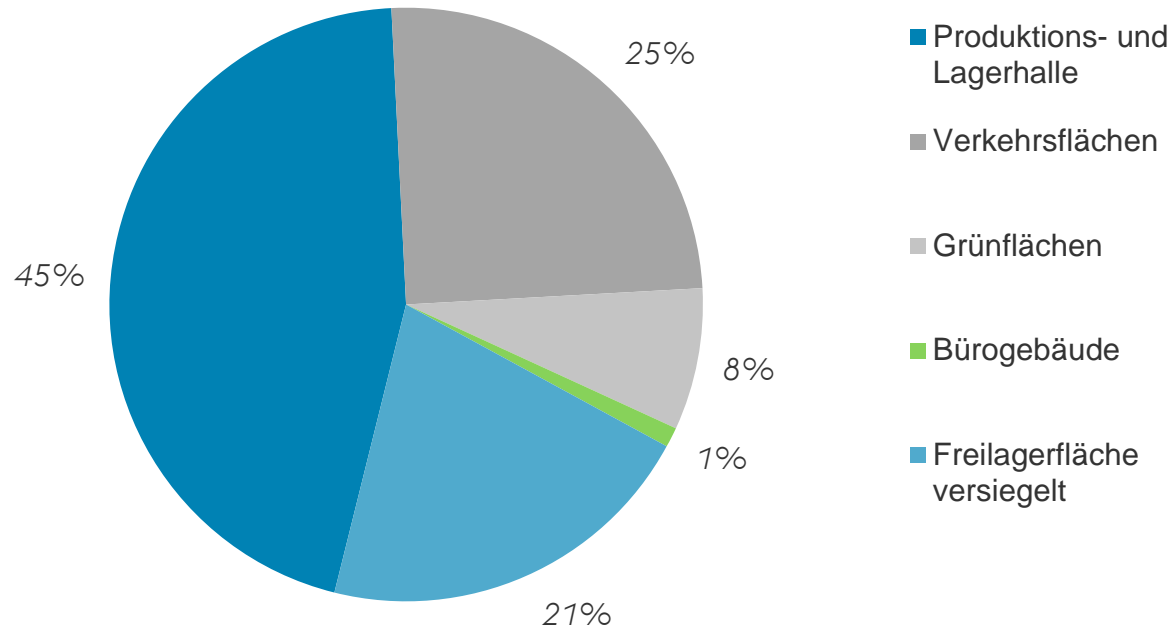
Die Produktionserhöhung hat auch den Dieserverbrauch ansteigen lassen. Der Anstieg beim spezifischen Verbrauch ist auf die eingeschränkten Platzverhältnisse im Lagerbereich zurückzuführen.

Gasförmige Medien



Die Mengen an Schutzgas sind produktionsbedingt gestiegen. Durch Optimierung der Prozesstechnik konnten die spezifischen Verbräuche – speziell beim Wasserstoff - reduziert werden.

Biologische Vielfalt 2022



Umweltprogramm 2021 - Umsetzung

Nr.	Ziel	Einsparung & Wirkung	Maßnahme	Termin	Status Einsparung	Verantwortlich
1	CO2 Emissionsreduktion im Transportsektor	10 Tonnen CO2	Austausch von Staplern, Technologiewechsel Diesel – Elektro inkl. Energie Monitoring	12/21	4,6 Tonnen CO ² eingespart!	OA
2	Reduktion des Wasserstoffbedarfs	569 MWh/a	Adaptierung der Spülprogramme in der Glüherei	12/21	1004 MWh Wasserstoff eingespart!	TE
3	Reduktion Erdgaseinsatz in der Verzinkerei	300 MWh	Einsatz von Wärmedämmkisten zur Reduktion von Warmhalteverlusten	12/21	745 MWh Erdgas eingespart!	OA
4	Reduktion Wasserverbrauch & Pumpenstrombedarf	150.000 m ³ 10 MWh	Optimierung von Ventilen, Ortung von Leckagen, Leckage Behebung im Leitungsnetz	12/21	102.791m ³ Wasser eingespart; keine Energieeinsparung!	OA
5	Firmenübergreifender Technologie- & Infoaustausch	Strategisch	Energie- und Umweltmanagement Jour Fixe zu den Themen Ressourceneffizienz, Energieeffizienz, Analysemethoden, etc.	09/21	Letzte Abstimmung am 9.9.2021	OA / T-Q
6	Komfortsteigerung Energieeinsparung	10 MWh el.	Heizanlage: Installation von Deckenheizplatten B5, Evaluierung der Effekte Strahlungsheizung vs. Altbestand	12/21	Installation umgesetzt, Einsparung wird erst ermittelt!	OA
7	Komfortsteigerung Energieeinsparung	20 MWh el. 75 MWh th.	Heizsystem – Durchführung des hydraulischer Abgleich / Netzverkleinerung	12/21	Aufgrund von COVID 19 noch nicht umgesetzt!	OA
8	Potentialerhebung Energieeinsparung d. Abwärme Nutzung	Strategisch	Erhebung der Nutzungsmöglichkeiten von industrieller Abwärme innerhalb des Betriebs im Rahmen einer Masterthesis	011/21	In Form einer Masterarbeit umgesetzt!	Jandl
9	Potentialerhebung Energieeinsparung d. Spülgasregelung	Strategisch	Durchführen von Versuchen an Haubenglühöfen zur bedarfsabhängigen Regelung der Spülgasmengen	07/21	Umgesetzt und abgeschlossen!	TE
10	Energieeinsparung Thermisch und elektrisch	400 MWh/a	Energieeinsparung durch Vermeidung von Schrott in der Produktion	12/21	417 MWh eingespart!	OW

Umweltprogramm 2022

Nr.	Ziel	Einsparung & Wirkung	Maßnahme	Termin	Verantwortlich
1	Reduktion Strombedarf	60 MWh	Austausch Entladungsleuchten auf LED in den Hallen 10,11, 4 sowie 5+6	12/22	OA
2	Reduktion des Wasserstoffbedarfs	800 MWh	Adaptierung der Spülprogramme, Optimierung der Sockelbeladung in der Glüherei	12/22	TE
3	Reduktion Erdgaseinsatz in der Verzinkerei	1.500 MWh	Einsatz von Wärmedämmkisten zur Reduktion von Warmhalteverlusten	12/22	OW21
4	Reduktion Energiebedarf von Kühlanlagen	40 MWh	Umbau des Nasskühlturmes GA8/Stab1 auf ein offenes Kühlsystem	12/22	OA
5	Errichtung einer Photovoltaikanlage	Strategisch	Erarbeitung eines Konzepts sowie vorbereitende Maßnahmen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage	09/22	OA
6	Energieeffiziente Wärmeversorgung des Standorts	Strategisch	Erarbeitung und Bewertung von Szenarien zur alternativen Wärmeversorgung - Fokus auf Werksheizung, Beizerei und Glüherei.	11/22	OA
7	Automatische Erkennung von Energieverbrauchs-Abweichungen	Strategisch	Automatisierte Datenauswertung mittels IBA Analyzer und Alarmierung	08/22	OA
8	Energieeinsparung durch Schrottreduktion	100 MWh	Reduktion des Schrottanteils in der Produktion durch diverse Maßnahmen	12/22	OW
9	Modernisierung der Beheizung der Patentierungslinie	Strategisch	Automatisierung der Beheizung sowie Errichtung eines Ofenleitsystems	12/22	OA

Zertifikate



voestalpine Wire Austria GmbH

34 | August 2022 | Umwelterklärung 2022

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Gültigkeitserklärung



Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
DI Christian Rezner
der Umweltgutachterorganisation
TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1
Arsenal, Objekt 207
A-1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die Organisation, wie
in der Umwelterklärung der Organisation

voestalpine Wire Austria GmbH
Bahnhofstraße 2
A-8600 Bruck an der Mur
mit der Registriernummer AT-000410

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des
Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die
freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für
Umweltmanagement und
Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

voestalpine Wire Austria GmbH

35 | August 2022 | Umwelterklärung 2022

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung EG VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisationen ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisationen innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die NACE-Codes 24.10 und 24.34 zugelassen.

Bruck/Mur am 13.06.2022



Landesgesellschaft
Österreich

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien

Die nächste Validierung der (konsolidierten) Umwelterklärung erfolgt 2023.